

nach wie vor „der Heyd“. Jeder, der sich mit der Geschichte unserer Heimat befaßt, greift zuerst zu diesem Werk, das in Wolfgang Irtenkauf einen hochqualifizierten Bearbeiter gefunden hat. Man ist immer wieder erstaunt darüber, daß auch geschichtliche Aufsätze, die an entlegenster Stelle veröffentlicht wurden, in Tageszeitungen, in Jubiläumsschriften, erfaßt sind. Im 9. Band ist u. a. berücksichtigt Vorgeschichte, schwäbische Stammesgeschichte, Staat und Recht, Kirche einschließlich Israeliten, Schule, Bevölkerung, Wirtschaft, Volkstum, geistiges Leben, Kriegsgeschichte. Die Nachweise von ortsgeschichtlicher Literatur umfassen nicht nur Städte, Dörfer und Burgen, sondern auch einzelne Landschaften (etwa Hohenlohe, Kochertal, Limpurger Land, Ries, Tauber) sowie ehemalige Herrschaften und ehemals württembergische Gebiete in Bayern, Baden und Frankreich; besonders sei auf die Bibliografie zum Themenkreis „Städtewesen“ hingewiesen. Auf fast 9 Seiten ist neue Literatur zur Haller Geschichte aufgezeigt, aber auch alle andern Städte und viele Dörfer unseres Vereinsgebietes sind genannt (um nur einige zu nennen: Bartenstein, Blaufelden, Braunsbach, Crailsheim, Creglingen, Döttingen, Gaildorf, Gerabronn, Kirchberg, Künzelsau, Langenburg, Mergentheim, Öhringen). In der personengeschichtlichen Bibliografie sind alle Angaben über geschichtlich relevant gewordene Persönlichkeiten auch unseres Raumes von A (Adelheid von Öhringen) bis Z (Heinrich von Zügel) erfaßt – ein unerschöpfliches Material! In Band X II befindet sich ein ausführliches Sachregister mit über 30 Seiten sowie ein Verfasserregister. U

Max Schefold: Alte Ansichten aus Württemberg. Nachtragsband zum Katalog. Stuttgart 1974, 420 S. Leinen DM 88,-.

Schefolds zweibändiges Werk „Alte Ansichten aus Württemberg“ – die „Schefoldbibel“ – ist zu einem vielbenutzten und vielzitierten Werk für Sammler und Forscher geworden. Nicht zuletzt diesem Werk ist es zu verdanken, daß das wissenschaftliche Interesse für die Vedute hierzulande so sehr gestiegen ist. Die Sammlungen haben sich allenthalben vergrößert, viele Ansichten-Publikationen sind erschienen, von denen Schefold in dem jetzt vorliegenden Ergänzungsband die Werke über das Filstal, die Alb, Schorndorf, Göppingen, Esslingen, Heilbronn, Schwäbisch Hall („ein ebenso stattlicher wie aufwendiger Band“) und Ulm besonders erwähnt und verarbeitet. Die Ansichten aller Städte und vieler Gemeinden auch unseres Raumes sind jetzt noch vollständiger erfaßt. So ist der Nachtragsband ebenso unentbehrlich wie das Hauptwerk bei der Erforschung und Bestimmung von bildlichen Darstellungen unserer Kommunen. U

Altwürttembergische Lagerbücher aus der österreichischen Zeit 1520–1534. III. Stuttgart-Stadt. IV. Stuttgart Amt. Bearbeitet von Kurt Leipner. (Veröffentlichungen der Kommission für geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg A. 8.9.) Stuttgart 1972. Bd. III, 152 S. DM 20,-. Bd. IV, 427 S. DM 50,-.

Mit den von Paul Schwarz 1958/9 vorgelegten ersten beiden Bänden (vgl. WFr 1960, 149) begann ein weit angelegtes Werk, das die erste vollständige Bestandsaufnahme des Grundbesitzes und der grundbesitzenden Bevölkerung in Württemberg bringen sollte. Leider sind erst nach langem Abstand die beiden nächsten Bände erschienen, und es besteht zur Zeit keine Aussicht auf die dringend erwünschte Fortsetzung. Die beiden vorliegenden Bände bringen in knapper Zusammenfassung den Inhalt der Lagerbücher für Stadt und Amt Stuttgart. Es werden dabei wieder Besitzer von Häusern, Äckern und Weinbergen genannt, soweit sie an Württemberg Abgaben zahlen (neben ihnen gibt es natürlich noch Untertanen von kirchlichen und anderen weltlichen Herren), ferner Nachbarn, Flurnamen, Feststellungen der Abgaben. Damit ist ein unendlich wichtiges Quellenwerk für die Geschichte der Landeshauptstadt und der umliegenden Dörfer entstanden. Vorzüglich gearbeitete Register erschließen die Orts- und Personennamen, auch (was besonders für das Umland wichtig ist) die in jedem Ort genannten Namen. Wir werden also den größten Teil der ansässigen besitzenden Bevölkerung erfahren, außerdem Einblicke erhalten in die